

**Tagesordnung 1 Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 24.02.2005**

Vorlage Nr. 05-F-01-0013

**§ 144a HSchG / Mindestgröße von Schulzügen  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 11.02.2005 -**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten

- ob er in seiner Eigenschaft als Schulträger der LH Wiesbaden gemäß Artikel 7 Absatz 2 (Übergangsbestimmungen) des 3. Qualitätssicherungsgesetzes an Hessens Schulen eine Mitteilung des Kultusministeriums darüber erhalten hat, welche Schulen den Voraussetzungen des § 144a HSchG nicht entsprechen;
- welche Schulen das ggf. sind und welche Voraussetzungen sie im Einzelnen nicht erfüllen (Verletzung der Mindestzügigkeit, der Richtwerte zur Klassenbildung und / oder der Jahrgangsbreite).
- welche Konsequenzen der Magistrat ggf. für die weitere Schulentwicklungsplanung in Wiesbaden daraus zieht.

---

**Beschluss Nr. 0013**

1. Der mündliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Aufgrund der Zusage der Dezernentin, dass dem Ausschuss noch ein schriftlicher Bericht (einschließlich des Briefes des Kultusministeriums in dieser Angelegenheit) zugeht, ist der Antrag erledigt.
3. Sollte der schriftliche Bericht (siehe Ziffer 2 dieses Beschlusses) nicht bis zur Sitzung am 21.04.2005 vorliegen, wird für die Tagesordnung ein weiterer mündlicher Bericht vorgesehen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2005

Scholz  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2005

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .03.2005

Dezernat VIII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl  
Oberbürgermeister